



COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland



**HONKY TONK
NOTICE**

Impressum

Herausgeber

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

CH - 3000 Bern

PC 30 - 35662-6

Wichtige Telefonnummern

Präsident	031 / 921 64 10	Rolf Probst
Vizepräsident:	032 / 82 25 18	Markus von Ballmoos
Kassiererin	031 / 921 64 10	Jacqueline Probst-Obwieser
Sekretär	031 / 991 72 13	Jürg Wüthrich
Beisitzer	033 / 45 59 51	Mario Anneler
	031 / 301 69 87	Lotti Hutmacher

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Titelbild

Rhonda Vincent

Redaktion

Lotti Hutmacher
Fabrikstrasse 43
3012 Bern

Tf 031 / 301 69 87

Mitarbeiter an dieser Nummer

Amstutz Martha
Anneler Mario
Baumgartner Ursula
Clerc Monika
Lüdi Alex
McLeod Brian
Probst Rolf
Salvisberg Iris
Wüthrich Jürg

Auflage: 300 Exemplare



Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 10. März 1996



Presicorner

Hoi zäme

All denen, die unsere Silvester-Party in Rüscheegg verpasst haben, wünsche ich nachträglich alles Gute im neuen Jahr.

Wir vom Vorstand werden uns bemühen, Euch ein abwechslungsreiches Club-Jahr '96 zusammenzustellen, näheres dazu könnt Ihr an unserer Generalversammlung vom 23. Februar 1996 im Rest. Drei Könige in Bethlehem erfahren.

Da beim Erscheinen dieses Heftes unser Fondue-Abend sowie das Konzert von Jett Williams schon stattgefunden haben, und die „News“ des Jahres an der Generalversammlung vorgestellt werden, bleibt mir nichts anderes übrig als Euch nochmals auf die Generalversammlung aufmerksam zu machen - dabei sein ist doch Ehrensache !

See You...

*...an der **GV am 23. Februar 1996, 20.00 h, im Rest. Drei Könige, Bethlehem.***

Rolf Probst





Club Weekend

30./31. März 1996

Country Night Gerlingen

Mit

Sally Rose Band
Jill Morris
Shylo

Dieses Jahr haben wir wieder einmal die Gelegenheit mit einem Car zu unseren Gerlinger Freunde zu reisen. Die Plätze sind allerdings beschränkt, meldet Euch also rechtzeitig an. **Abfahrt Samstag 9.30h** Park & Ride Gangloff.

Bei dieser Super Ladys-Night werden bestimmt alle auf ihre Kosten kommen.

Übernachtet wird wie üblich im Massenlager in der Halle. Schlafsäcke nicht vergessen!

✕-----

Anmeldetalon:

Name: Vorname:

Adresse: Tel:

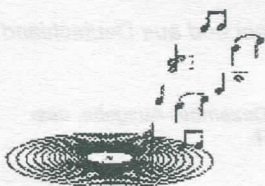
..... Personen mit Car à Fr. 60.- (exkl. Eintritt)

..... Personen nur für die Country Night (Reise selbstständig an)

Einsenden bis 15. März an: Anneler Mario Postgässli 19 3138 Uetendorf

Club Notices

- Der **Little Big Shop** liess dem Club Fr. 400.- zukommen. **Wir danken ganz herzlich für die grosszügige Spende.**
Und **Hanspeter Kempa** überliess der Clubkasse Fr. 3.- als Zustupf, Danke!
- Für uns total unerwartet kam die Nachricht, dass **Fritz Schüpbach** - gemäss seinen Schreiben im letzten Heft noch auf dem Weg zur Besserung befunden - **verstorben** ist. Fritz wird uns mit seiner fröhlichen und begeisterungsfähigen Art immer in guter Erinnerung bleiben. An den Country-Festen werden wir Fritz „unseren“ Fahnenchwinger vermissen.
- Den **Samstag, 30. März 1996**, sollten sich alle reservieren, denn an diesem Tag reist der Country & Western Club Bern mit dem **Kickin' Kountry Klub** in einem Car nach Gerlingen. Dort steigt nämlich die **Country Night der Gerlinger**. Auftreten werden **Sally Rose Band (TCH)**, **Jill Morris & Alabama Rain (D/NL)**, **Dee Hart & Shylo (USA/D)**. Sogar eine Gruppe von **Martha & Mario's Kickin' Kountry Klub** ist für eine Tanz-Show-Einlage engagiert worden. Uebrigens, den Schlafsack bitte miteinpacken, denn es kann wieder übernachtet werden. Weitere Details könnt Ihr dem entsprechenden Flugblatt entnehmen.
- Der **Little Big Shop** hat nun seinen Besitzer gewechselt. Der neue Geschäftsinhaber heisst **Wim Ackermann**. Der **Little Big Shop** befindet sich nun an der Vinelzstrasse 4, in 3235 Erlach, Tf Nr 032 / 88 28 11.
Wim, übrigens seit kurzem Clubmitglied, freut sich bestimmt über jeden Besuch oder Anruf von unseren Clubmitgliedern. **Wir wünschen Wim einen guten Start und viel Erfolg mit seinem neuen Shop.**
- Zum ersten Mal organisieren wir zusammen mit dem **Kickin' Kountry Klub** am **Freitag, 22. März 1996, um 20.00 Uhr**, eine „**Honky Tonk Party**“ im **Rest. Mattenhof in Gümligen**. DJ Reto stellt seine **neuesten CD's aus den USA** vor und für Tanzfreunde gibts eine **grosse Tanzfläche**. Dazu gibt es **Video Clips, Sport- & Rodeo Aufzeichnungen** am TV. Im weiteren sind diverse **Spieltische** vorhanden, so zum Beispiel ein **Black Jack Tisch**, an diesem man 3 CD's gewinnen kann. Weitere „**Honky Tonk Party's**“ sind am **10. Mai 1996** und am **21. Juni 1996**, jeweils ab **20.00 Uhr**, im **Rest. Mattenhof in Gümligen** vorgesehen. Eintritt Pro Person Fr. 2.- für Mitglieder und Fr. 5.- für Nichtmitglieder. (Die Clubausweise sind vorzuweisen). Bitte notiert Euch diese Daten, damit Ihr ja keine Honky Tonk Party verpasst !



11th Int. Country Night Bern

4. November 1995, Mehrzweckhalle in Ortschaftswaben BE

Wir sprechen über die 11. Country Nacht in Bern. Es ist immer ein Hochgenuss und dieses Jahr war keine Ausnahme.

Als erste Gruppe auf die Bühne zu gehen ist immer etwas schwierig, aber für Nashville Train war das kein Problem mit ihrer Mischung aus sehr guten Countrysongs und Instrumentalstücken. Eine amerikanische „Lady“, die jetzt in Stuttgart lebt, sang einige nette Lieder, bevor die irische Gruppe Shotgun auf die Bühne kam. Mit ihrem Leadsänger Stephen, einem Multitalent - Leadgitarre, Pedal Steel und Geige - und Liedern von Buck Owens bis Alan Jackson begeisterten sie Jeden (Zugabe!)

Der Höhepunkt des Abends: Dan Seals. Was kann ich sagen? Country Musik vom Besten. Dies war ein Erlebnis, das kein wirklicher Country Fan verpasst haben sollte. Akustik - live - unglaublich.

Die nächste Darbietung aus Mexiko von den Los Mariachis Del Mariachi war nicht so nach meinem Geschmack. Aber es war mal etwas anderes.



Dan Seals

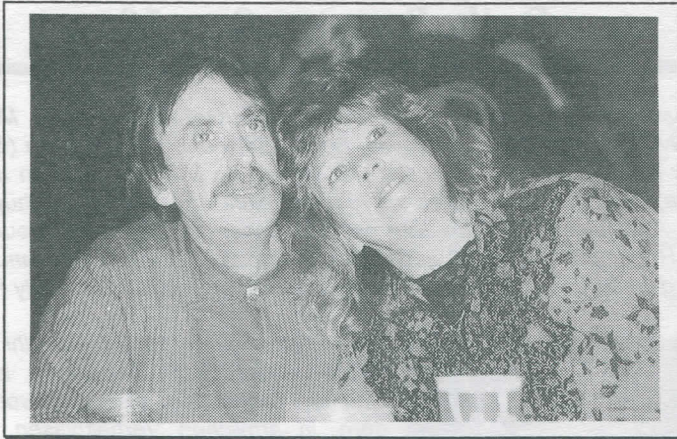
Um den grossartigen Abend noch abzurunden, kam noch einmal Shotgun auf die Bühne.

Die Clubmitglieder haben wieder grossartige Arbeit geleistet. Die Gastfreundschaft war grossartig - der Whisky ein bisschen teuer, aber das ist mein Problem.

Noch einmal Dank für einen wundervollen Abend und: Macht weiter so !!!

Grüsse von Bryan & Brigitte MacLeod aus Deutschland

PS: Dieser Artikel erreichte uns erst nach Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe, deshalb erscheint er nun in diesem Heft. Vielen Dank Brigitte & Bryan !



Bryan & Brigitte McLeod beim geniessen der Music von Dan Seals.

Bernhard Probst

Heizungsanlagen

Natel 077 / 51 71 73

Rütiweg 79

Heizungsservice

3072 Ostermundigen

Reparaturen

Telefon 031 / 931 24 60

Tankanlagen

Telefax 031 / 931 40 20

Boilerentkalkungen

Dolly Parton: 9 to 50

Viele grosse Künstler konnten 1995 einen runden Geburtstag feiern. Man denke nur an Elvis Presley, Jerry Lee Lewis, Bobby Bare und Loretta Lynn (60 Jahre), an Marty Robbins und Ferlin Husky (70 Jahre), an Michael Johnson und Jacky (50 Jahre). Frank Sinatra wollen wir hier gar nicht erst erwähnen...hups, schon passiert. Aber auch das neue Jahr wartetet schon zu Beginn mit neuen Jubilaren auf. Roger Miller wäre 60 geworden (2. Januar). Und am 19. Januar feierte eine der glamourösesten Gestalten der Country-Musik ihren 50.: Dolly Parton.



Dolly Parton wurde 1946 (hättet Ihr das nicht selbst ausrechnen können?) in Sevier County, Tennessee, als eines von 12 Kindern, in ärmlichen Verhältnissen, geboren. Es sollte noch ein paar Jahre dauern, bis sie sich zum ganz grossen Superstar und Eignerin ihres eigenen Produktionsgeländes Dollywood entwickelte. Obschon sie bereits mit 5 Jahren ihr erstes Lied schrieb. Wobei „schrieb“ vielleicht etwas verwirrend ist. Genaugenommen sang sie es ihrer Mutter vor, die das Ganze für sie aufschrieb.

Erstmals ins Rampenlicht trat sie 1964, damals 18 Jahre alt. Ihre erste Hit-Single „Jolene“ ist heute bereits ein „Golden Oldie“. Bekannter wurde allerdings die B-Seite dieser Single. „I Will Always Love You“, kam,

nach der Version von Whitney Houston im Film „Bodyguard“, mit der Duettversion mit Vince Gill (auf ihrem aktuellen Album „Something Special“) nun schon zum 4. Mal in die Charts. Dieses Album enthält übrigens auch eine Neufassung von „Jolene“.

1967 lud Porter Wagoner sie in seine Fernseh-Show ein, und schon bald wurde sie so etwas wie ein Bestandteil der Sendung. Gemeinsam mit Porter entstanden einige wundervolle Duette, wie „Just Between You And Me“, „Put It Off Until Tomorrow“ oder „Mommie, Ain't That Daddy?“

Schon bald übertrumpfte Dolly mit ihrem Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad ihren legendären Gesangspartner. Im Laufe der Jahre sang sie mit vielen ganz grossen Stars zusammen, von Kenny Rogers und Collin Raye über Ricky van Shelton bis hin zu Julio Iglesias. Sie nahm gemeinsame Alben auf mit Emmylou Harris und Linda Ronstadt („Trio“) sowie mit Tammy Wynette und Loretta Lynn („Honky Tonk Angels“, 1993). Auf Ihrem Album „Slow Dancing With The Moon“ erwiesen ihr Künstler wie Rodney Crowell, Marty Stuart, Tanya Tucker, Mary Chapin-Carpenter, Pam Tillis, Billy Ray Cyrus, Billy Dean, Alison Krauss oder Chet Atkins (einer ihrer Entdecker und Förderer) die Ehre .

1995 kam nicht nur ein neues Album „Someting Special“) heraus, es wurden auch einige ältere Aufnahmen neu veröffentlicht. So beinhaltet denn die von RCA Records herausgegebene CD „I Will Always Love You - The Essential Dolly Parton One“ nebst der eigenen Version des Titelstücks auch die Originalversion von „To Daddy“.

In diesem Sinne wünschen wir Dolly Parton „Happy Birthday und ein „dolles“ neues Jahr !

Alexander Lüdi



little big shop

Wim Ackermann
Vinolzstrasse 4
3235 Erlach



Western Wear
Army , Freizeit- + Trendmode

Telefon: 032 / 88 28 11

Mulle haut ab



Waldweihnacht

Samstag, 9. Dezember 1995

Es war gegen 18.00 Uhr, als ich zur gedeckten Brätlistelle im Bremgartenwald kam. Die ersten Leute waren bereits dort und hatten ihre Cervelats auch schon auf dem Grill. Vielen Dank an die von Ballmooses, sie hatten alte Schubladen, die sie nicht mehr gebrauchen konnten, zum verbrennen mitgebracht. Wir konnten die Wärme vom Feuer gut gebrauchen, denn es war ziemlich kalt.

Während Martha ihr Tannenbäumchen startklar machte, übte Atillio auf seinem Horn Weihnachtslieder. Nun war Martha's Bäumchen „ready“ - oder bereit um die Kerzen anzuzünden.

Selbstverständlich wurde auch über Country Music diskutiert, denn unser DJ Reto war anwesend und der CD-Player lief auf Hochtouren.

Noch tobten die Kinder umher, doch plötzlich wurde es still. Das Bimmeln einer Glocke erinnerte uns an den Samichlous, der mit seinem Schmutzli daher kam. Wir versammelten uns um das Tannenbäumchen. Jedes Kind durfte nun sein gelerntes Verslein aufsagen. Der Samichlous wusste gute und schlechte Taten zu erzählen. Trotz allem erhielten alle ein Päcklein.

Nun kamen wir an die Reihe mit Weihnachtslieder. Jeweils die erste Strophe ging ja noch, aber der Rest... Hilfe! Da half die gute Unterstützung von Atillio nicht viel. (Vielleicht sollten wir für die nächste Waldweihnacht mal üben, damit wir die Lieder etwas besser können!)

Bald gingen die ersten Leute nach Hause. Die Kinder wurden langsam müde und wollten in ihr Bett. Im Wald wurde es kalt. Aber wir hatten immer noch das wärmende Feuer von Markus von Ballmooses Schubladen.

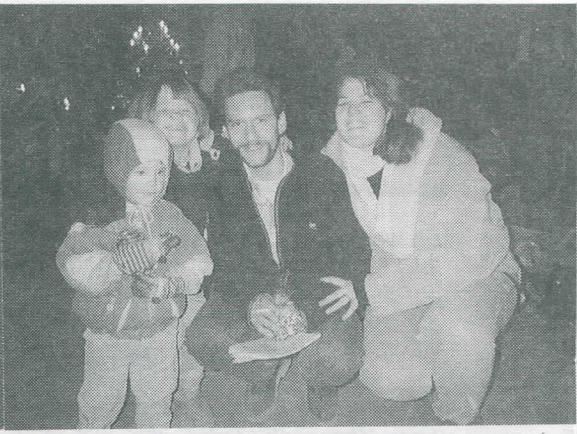
Es war etwa 21.30 Uhr, als mich Lotti nach Schüpfen brachte. Wir hatten eine schöne Waldweihnacht hinter uns gebracht. Zum Glück spielte das Wetter mit, obwohl es noch keinen Schnee hatte.

Ursula Baumgartner





Martha's Bäumchen in „Action“



Den freudigen Gesichter sieht man an, dass der Samichlous ihnen nur Gutes gebracht hat



Wenn Attilio ein Weihnachtslied spielt, findet er bestimmt ein Zuhörer



Bitte recht freundlich lächeln !





Der Samichlous mit dem Schmutzli



Attilio und Monika bei einer heissen Diskussion



Voller Ehrfurcht erzählten die Kinder dem Chlous ihre Verslein



Viele neugierige Kleine und Grosse

12. Internationales Country & Western Festival Zürich

Schützenhaus Albisgüetli Zürich, 9.2. - 24.3.1996

Fr.	9.2.	George Hug, John Brack (CH)	Festival-Opening
Sa.	10.2.	Jennifer Weatherly (USA)	
So.	11.2.	Dusty Road (CH)	American Breakfast
Di,	13.2.	Sunday Skiffers (CH)	
Mi,	14.2.	The JDJ's (CH/GB), Tony Lewis & The Shooters (USA)	
Do,	15.2.	J. G. Duke (USA)	
Fr,	16.2.	James Intveld (USA)	Festival-Première
Sa,	17.2.	Mark Middler & Friends (CDN)	Festival-Première
So,	18.2.	Jeff Turner (AUS/CH)	American Breakfast
Di,	20.2.	Nashville Rebels (CH), Cesar & Go West (A/CH)	
Mi,	21.2.	Rhonda Vincent (USA), Rolf Raggenbass (CH)	Special Night
Do,	22.2.	Rodeo Ranchers (CH)	
Fr,	23.2.	Mary Duff (IRL)	
Sa,	24.2.	Mary Duff (IRL)	
So,	25.2.	Andy Martin & The Valley Band (CH)	American Breakfast
Di,	27.2.	Heather Myles (USA), Grisca Country (CH)	Special Night
Mi,	28.2.	Doyle Lawson & Quicksilver (USA), Bluegrass Family (CH)	1. Bluegrass Special Night
Do,	29.2.	George Hug (CH)	
Fr,	1.3.	Country Sisters (CS)	
Sa,	2.3.	Rusty Nugget (CH)	
So,	3.3.	Dallas (CH), Nachmittag: CMFS „New Talent Show“	Festival-Première American Breakfast
Di,	5.3.	Angy Burri & The Apaches (CH)	
Mi,	6.3.	Jeff Turner (AUS)	
Do,	7.3.	Marco Gottardi (CH), Buddy Dee & The Ghostriders (CH)	Festival Première
Fr,	8.3.	Tom Astor (D)	
Sa,	9.3.	The Derailers (USA), AMBER (CH)	Special Night
So,	10.3.	Country Stew (CH)	American Breakfast
Di,	12.3.	John Brack (CH)	
Mi	13.3.	Jill Morris & Alabama Rain (D/NL)	Plattentaufe
Do,	14.3.	Ricky Lynn Gregg (USA), Daniela Mühleis & Band (CH)	Special Night
Fr,	15.3.	Suzanne Klee (CH), The Goods (CDN)	
Sa,	16.3.	The Goods (CDN)	
So,	17.3.	The Goods (CDN)	American Breakfast
Di,	19.3.	James House (USA), Lord & Weber (USA)	Special Night Festival-Première
Mi,	20.3.	The Fever (GB)	
Do,	21.3.	Joan Kennedy & The Moonlight Riders (CDN)	
Fr,	22.3.	Jimmy Hofer (CH), Paul Mc Bonvin (CH)	Doppel-Plattentaufe
Sa,	23.3.	Christine Albert (USA) & Siegerband der CMFS- „New Talent Show“	Gala Night Gala Buffet
So,	24.4.	Country Pickers (CH)	American Breakfast

Wochentag-Shows: 19.30 - ca. 24.00, Türöffnung: 19.00 Uhr

Eintritt: Fr. 11.--

Sonntag-Shows: 9.30 - 13.00 Uhr, Türöffnung: 9.00 Uhr

Eintritt: Fr. 35.--

Reservationen: Telefon 01 / 462 05 22

Rhonda Vincent

Am 21. Februar 1996 im Schützenhaus Albiggüetli ZH

Als Grand Ole Opry-Mitglied Jim Ed Brown Rhonda Vincent in der Talent-Show „You Can Be A Star“ sah, bot er ihr auf der Stelle einen Job an. Als Billboard's Music Redaktor ihres „A Dream Come True“ Album hörte, erklärte er dieses Album zum „Album des Jahres“ mit der Bemerkung: „Rhonda Vincent ist gut, fast zu gut, um ein menschliches Wesen zu sein.“ Und als Rhonda dem erfolgreichen Produzenten James Stroud eine Kopie jenes Albums gab, rief er sie am nächsten Tag an und sagte: „Ich möchte unbedingt mit Ihnen arbeiten.“

Rhonda Vincent war viele Jahre im Bluegrass-Bereich tätig, solo und als Mitglied einer Familiengruppe. Ihr offizielles Debüt in der Country Music bestreitet sie nun mit dem bei Giant Records erschienenen Album „Written In The Stars“. James Stroud, ihr früherer Bewunderer und derzeitiger Präsident von Giant Records (Abteilung Country Musik) produzierte das Album zusammen mit Garth Fundis, dem Mann, welcher schon Keith Whitley und Trisha Yearwood zu Millionenverkäufen verhalf. Einige der besten Songwriters steuerten Lieder bei, u.a. Robert Ellis Orrall, Jim Rushing, Kostas, Gene Nelson, Carl Jackson, Troy Seals und Melba Montgomery.

„Ich fühle, als hätte ich schon immer Country gesungen“, sagte Rhonda. „Ich habe nicht wirklich eine Bluegrass-Stimme, obwohl ich diese Musik sehr mag“. Diese Feststellung wird zweifellos Kritiker, Fans und auch die Musikindustrie überraschen, welche seit geraumer Zeit Rhonda Vincent als eine der besten Sängerinnen gelobt haben, die der Bluegrass zu bieten hat.



Rhonda Vincent am 24.9.94 in Gstaad

Rhonda Vincent stammt aus Missouri. Ihre ersten professionellen Auftritte mit ihrer Familie hatte sie mit drei Jahren. Im Alter von fünf Jahren sang sie regelmäßig mit Familienmitgliedern und Freunden (bekannt als „The Sally Mountain Show“) in einer TV-Sendung in Ottumwa, Iowa. Nachdem ein Veranstalter ihrem Vater mitteilte, dass er nur diejenigen Künstler bezahlen würde, die ein Instrument spielten, lernte sie praktisch über Nacht im zarten Alter von sechs Jahren Mandoline zu spielen. Und heute ist Rhonda eine gut ausgewiesene und hoch angesehene Mandolinen- und Fiddle-Spielerin.

In den '70er und '80 Jahren tourte sie mit der „Sally Mountain Show“ durch die Vereinigten Staaten. 1985 hatte sie ihren Soloauftritt in „You Can Be A Star“. Danach zog sie nach Nashville und war sechs Monate lang Backup-Sängerin bei Jim Ed Brown. Trotz diesem hektischen Terminplan tourte sie weiterhin, wann immer möglich, mit der „Sally Mountain Show“. Während ihres Aufenthalts in Nashville (in der Zwischenzeit ist sie nach Missouri zurückgekehrt) wurde sie förmlich vom Musik-Business „aufgesogen“. Sie gründete ihre eigenen Booking und Publishing Companies, welche sie heute noch beaufsichtigt.

1988 unterschrieb sie bei Rebel Records einen Solovertrag und nahm drei Alben auf: „New Dreams And Sunshine“ (1988), „A Dream Come True“ (1990) und „Timeless And True Love“ (1991). Während der Aufnahmen zu ihrem dritten Album lernte sie James Stroud kennen, welcher in einem Nebenstudio ebenfalls Aufnahmen machte. Rhonda sagt, das es eine grosse Erfahrung war, mit zwei Produzenten zu arbeiten. „Ich mag es, am Morgen früh anzufangen und bis 7 oder 8 Uhr abends zu arbeiten. James Stroud kam am Morgen und Garth Fundis traf abends ein. eine tolle Ergänzung, es war wirklich grossartig“. Sogar mit der Unterstützung von zwei der meistgeschätzten Produzenten in der Country Music (Stroud arbeitet u.a. mit Clint Black und Tracy Lawrence zusammen), betont Rhonda, dass sie selbst nach guten Songs suchte. „Ich hatte bereits die Hälfte der Songs bevor ich mit Stroud und Fundis zu arbeiten anfang.“

Bei so vielen Talenten, die beim Schaffen dieses Albums beteiligt waren, ist es ganz offensichtlich, warum „Written In The Stars“ zu einem solch fehlerlosen Schaukasten für Rhonda's Stimmzauberei wurde. Die Songs reichen von der unterdrückten Freude vom Finden einer neuen Liebe („What Else Could I Do“) bis hin zum Schmerz vom Verlieren und Zerschneiden einer Beziehung. Das Titelstück ist ein trauriger Schrei von Resignation, während „I'm Not Over You“ eines der herzerreissendsten Ausdrücke der Verzweiflung ist, welches je aufgenommen wurde. „Ain't That Love“ ist eine heitere und freudige Bestätigung vom häuslichen Glück. Jeder der Songs zeigt eine neue gefühlvolle Seite.

Die wahrscheinlich zutreffendste Zusammenfassung der gewaltigen Wirkung der Stimme Rhonda Vincents kam von einem Kritiker der schrieb: „Es kommt auf die Stimmung an, in welcher du dich gerade befindest wenn du ihre Musik hörst. Entweder wirst du inspiriert und du magst und versuchst weiterzusingen oder du schweigst voller Scham und gelobst, das du nie wieder vorgibst, singen zu können.“

Iris Salvisberg

12. Int. Country & Western Festival Zürich
Mittwoch, 21. Februar 1996, im Albisgüetli

Rhonda Vincent

Türöffnung 19.00 Uhr, Eintritt Fr. 11.–
Reservationen unter Tf Nr 01 / 462 05 22

Silvesterparty 95/96

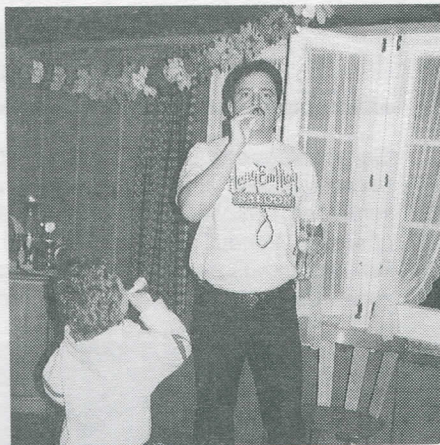
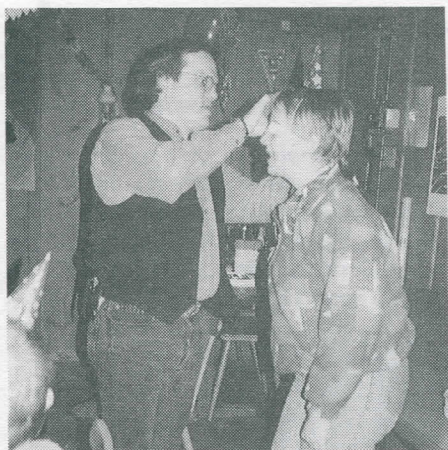
31. Dezember 1995 in Rüscheegg-Heubach

Ein abgelegenes Chalet mitten im tiefen Winter ist genau das richtige, um die Silvesterkorken knallen zu lassen, darüber waren sich die Partyfreaks im verschneiten Rüscheegg einig. Die Freiluft-Kühlbox draussen vor der Haustür liess über den Verlauf des Abends auch keine Zweifel aufkommen. Korken um Korken ragten aus dem tiefen Schnee und warteten darauf, endlich durch uns erlöst zu werden und wieder vogelfrei durch die Lüfte zu donnern.

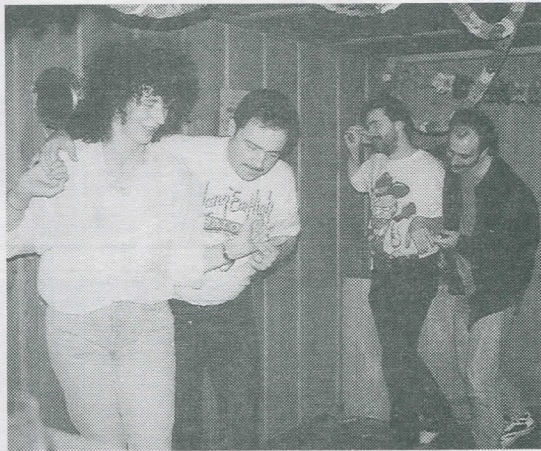


Nach dem Raclette „DeLux“ (= alles drum und dran und nur vom Besten),

wurde zum letzten Mal im alten Jahr die Phantasie und Kreativität der Gäste auf eine harte Probe gestellt. Das Spiel mit dem schnellen Strich (Pictionary) heizte die Gemüter bis kurz vor Mitternacht an, welche dann zusammen mit dem Zwölf-Uhr-Schlag den Höhepunkt erreichten.



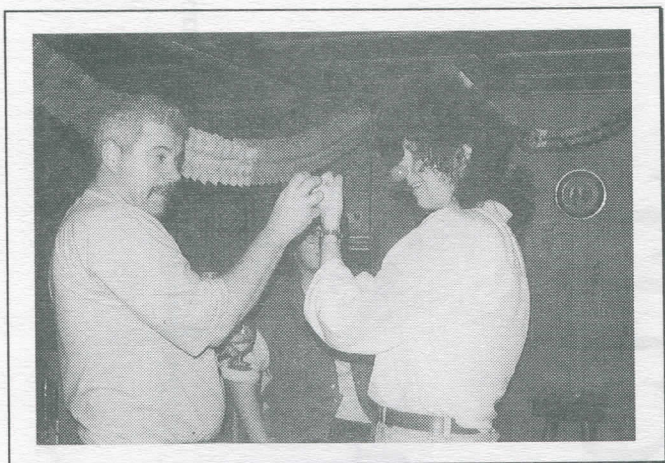
Ob GROSS oder KLEIN,



ob MANN oder FRAU...



**...alle feierten mit und genossen den unbeschwerten
und herrlichen Abend in vollen Zügen**



Mit der Unterstützung des herrlichen Desserts und der wunderbaren Mitternachtssuppe im Bauch, wurde es für viele früh am Morgen, bis sie endlich ein paar Stunden wohlverdienten Schlaf erhielten.

Happy new year and all the best

Mario Anneler

FRIDAY-NIGHT



Honky Tonk Party



Kickin' Kountry Klub
Western Dance Bern

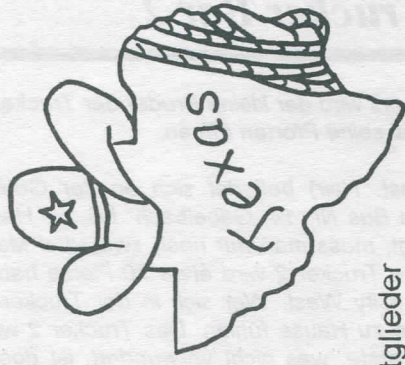
Der Country & Western Club Bern und der Kickin' Kountry Klub trifft sich zur grossen Freitagabend-Party.

Ganz im amerikanischen Stil kann auch in Bern für einmal "the american way of life" wie in einem Texas Honky Tonk genossen werden.



Don't miss:

- ⇨ Die heißesten Hits aus den Countrycharts mit DJ Reto und seinen neusten CD's aus den USA
- ⇨ Country Video Clips, Sport & Rodeo Aufzeichnungen im TV
- ⇨ Black Jack Tisch mit der Gewinnchance für 3 CD's
- ⇨ Diverse andere Spieltische
- ⇨ Große Tanzfläche
- ⇨ Western Bar



It will be a great place to meet your friends

Eintritt pro Person nur Fr. 2.- für Mitglieder und Fr. 5.- für Nichtmitglieder
Einlass nur für Klubmitglieder, Verwandte und Freunde
(Geschlossene Gesellschaft, Klubausweise sind vorzuweisen)

Jeweils Freitag, den 22. März - 10. Mai - 21. Juni 1996 ab 20.00 h im
Restaurant Mattenhof in Gümüli

Trucker Bar 2

Aufgepasst Leute, anfangs April wird der kleine Bruder der Trucker Bar (im Rest. Hair, City West) das erste Mal seine Pforten öffnen.

Das Trucker 2 (vormals Rest. Hair) befindet sich an der Gotenstrasse 6 in Bümpliz. Wenn man mit dem Bus Nr. 14 „Gäbelbach“ bis zur Haltestelle Stöckacker fährt und dort aussteigt, muss man nur noch zwei, drei Mal umfallen und schon ist man dort. Das neue Trucker 2 wird etwa 70 Plätze haben, es ist also ein wenig kleiner als das im City West. Wer sich in der Trucker-Bar wohlfühlt, wird sich auch in Bümpliz wie zu Hause fühlen. Das Trucker 2 wird im gleichen Stil geführt werden wie das erste, was nicht verwundert, ist doch der Besitzer ein und derselbe. Günther, der Besitzer, hat versprochen, dass es auch dort eine Bühne geben wird, die für Live-Musiker zur Verfügung steht.

So spielen zum Beispiel am	Fr. 24.05.1996	Joe Sun & Brent Moyer
und am	Fr. 21.06.1996	Dusty Roads

Wenn Ihr diese beiden Auftritte verpassen solltet, könnt Ihr sie am folgenden Samstag im City West doch noch sehen und hören.

Wir Berner werden also in Zukunft das „Füfi“ und das „Weggli“ haben.

Jürg



Confederate Railroad

Am 19. April 1996 Live in Interlaken

1991 unterschrieb Danny Shirley einen Plattenvertrag mit Atlantic Records als Solo-Künstler. Als Rick Blackburn von Atlantic Records jedoch merkte, wie gut die anderen fünf Musiker - Wayne Secrest (Bass), Michael Lamb (Lead-Gitarre), Chris McDaniel (Keyboard), Gates Nichols (Steel-Gitarre) und Mark Du Fresne (Drums) - waren, wollte er alle sechs als Gruppe übernehmen. Danny war einverstanden und so wurde aus der „Danny Shirley Band“ dann „Confederate Railroad“. Der Name bezieht sich auf eine Lokomotive aus dem Bürgerkrieg, die zwischen Chattanooga, Tennessee und Kennesaw, Georgia, verkehrte und sich inzwischen in einem Museum in Kennesaw befindet. In Marietta, Georgia, sind auch alle sechs Bandmitglieder zuhause. Die Bandmitglieder spielen seit zehn Jahren zusammen, einige von ihnen kennen sich bereits seit 14 Jahren.



Danny Shirley wurde in Chattanooga geboren. Songschreiber wie Neil Young, James Taylor oder Jim Croce weckten in ihm das Interesse an der Musik. Durch die „Outlaw-Bewegung“ in den '70er Jahren, wurde er durch Künstler wie Waylon Jennings und Willie Nelson auf die Country-Music aufmerksam. Während der High School-Zeit hörte er jedoch auch viel Lynyrd Skynyrd, The Allman Brothers, Marshall Tucker Band sowie Charlie Daniels. Als er die Schule abgeschlossen hatte, verdiente er seinen Lebensunterhalt in einer LKW-Reifenfabrik und in einem Restaurant, bevor er sich Mitte 1976 voll der Musik widmete. Danny tingelte jahrelang durch Clubs und Bars, bis er 1980 seinen ersten Auftritt ausserhalb einer Bar hatte - bei der „Boyd Brothers Mountain Jam“ nahe Chattanooga. Der Beginn der Veranstaltung hatte sich verzögert und das Publikum

protestierte lautstark, so dass kurzerhand entschieden wurde, dass Danny als erster auf die Bühne sollte - ohne Unterstützung einer Band, sondern nur er und seine Gitarre... Voller Nervosität, welche sich bis zur Angst steigerte spielte er seine Songs, dem Publikum gefiels und er konnte eine Menge neuer Fans dazu gewinnen.

1981 stellte er „The Danny Shirley Band“ zusammen, welche auch heute noch grösstenteils die Formation von Confederate Railroad bildet. Sie spielten mit Mitgliedern der Lynyrd Skynyrd Band und The Allman Brothers, als sie für Molly Hatchet einige Shows eröffneten. 1985 zogen sie nach Kennesaw, Georgia, wo Danny fast sechs Jahre lang im „Miss Kitty's-Club“ spielte, wo übrigens auch Travis Tritt des öfteren auftrat.

Auf dem kleinen Label „Amor Records“ brachte er 1985, 1987 und 1988 bereits drei Alben heraus, die ihm aber nicht zum entscheidenden Durchbruch verhalfen, obwohl es genau die Musik war, welche Danny seit nunmehr 14 Jahren spielte und die er auch mit Confederate Railroad bringt. Nashville war in den '80er Jahren noch absolut auf die traditionelle Country-Music fixiert und an neuen Strömungen wenig interessiert. „Mit „Love And Let Love“ (1984), „Yo Yo“ (1985), „Deep Down“ (1987), „Goin' To California“ (1987) und „I Make The Living“ (1988) konnte Danny aber immerhin schon fünf Songs in den Country-Charts placieren!

Von 1987 bis 1991 spielte Danny mit seiner Band für David Allan Coe und einige Zeit für Johnny Paycheck. Sie waren mit Coe quer durch die USA auf Tour und spielten mit ihm auch mal im Wembley Stadium in London vor über 70'000 Leuten. Danny Shirley nahm einige Demo-Tapes für den Songschreiber Danny Mayo auf, welche auch bei Rick Blackburn von Atlantic Records landeten. Blackburn war begeistert und nahm Danny im Mai 1991 unter Vertrag. Von ihrem Debut-Album „Confederate Railroad“ (Atlantic/1992) wurden die ersten vier ausgekoppelten Singles „She Took It Like A Man“, „Jesus And Mama“, „Queen Of Memphis“ und „If You Leave That Way You Can Never Go Back“ bereits zu Hits, wie auch „Trashy Women“. Das Video zu „She Took It Like A Man“ wurde auf die Spielpläne von CMT und TNN gesetzt. Das Album erreichte Gold.

Auf die Frage, warum auf dem Debut-Album keine von ihm geschriebenen Songs zu finden sind, antwortet der sehr selbstkritische Danny: „Barry Beckett, Rick Blackburn und ich brachten Tapes mit. Beim ersten Treffen packte ich meine Tapes aus und sagte 'Dies sind Songs, die ich für das Album geschrieben habe. Mein Ziel ist, zehn bessere zu finden'. Ich habe eine Menge Künstler gesehen, die ihre Karriere verkürzt haben, weil sie ausschliesslich ihr eigenes Material aufnehmen wollten.“ Sie stimmten gemeinsam über das Material ab, wobei Rick Blackburn sehr erstaunt war, dass Danny seine Songs oft so hart bewertete.

Im Mai 1993 erhielt Confederate Railroad den ACM-Award „New Group of the Year“. Inzwischen haben sie weitere sehr erfolgreiche Alben wie „Notorius“ (1994) und „When and Where“ (1995) aufgenommen.

Confederate Railroad ist mit ihrer gelungenen Mischung aus Honky-Tonk, Southern Rock und Blues sicher eine der interessantesten und vielversprechendsten „neuen“ Country-Band. Besonders bemerkenswert ist Danny Shirley's hervorragende variable Stimme, mit der er Country und Rock genauso überzeugend interpretiert wie jede Ballade.

Am 19. April 1996 können wir uns vom Können der Confederate Railroad selbst überzeugen, den die Band tritt anlässlich des „Rockin' Country“-Anlasses in Matten/Interlaken auf. Tickets können zum Preis von Fr.58.– beim Ticketcorner des Schweizerischen Bankvereins oder unter Tf Nr 036 / 23 66 50 bezogen werden.

(Quelle: Country Music der '90er Jahre)

Rockin' Country

Freitag, 19. April 1996, 1800 Uhr
im Eisstadion Bodeli in Matten/Interlaken

Victoria Shaw
Travis Tritt
Confederate Railroad
Buddy Dee & The Ghostriders

Tickets zu Fr. 48 – sind beim Ticketcorner des
Schweizerischen Bankvereins erhältlich
sowie unter Tf Nr 036 / 23 66 50

COUNTRY-WOCHEN

Vom 28. Februar bis 16. März 1996
im

GASTHOF ZIEGELHUESI DEISSWIL

Bernstrasse 7

3066 Deisswil/Stettlen bei Bern

Tel. 031 931 40 38 / Fax 031 932 02 92

Familie Rudolf und Katrin Bachtler

Familie Stephan und Ursula von Oetinger

MOTTO:

Nach em Fyrabe ab i Wilde Weschte
mit RBS, Auto, hoch zu Ross oder zu Fuss
Lassen Sie sich in den Wilden Westen entführen
Wir bieten Ihnen:

Ungezwungene „Wildwest-Atmosphäre“

Musikalische Untermalung

Dieses und Jenes aus Küche und Keller

vom Hamburger bis zum Steak

vom Offenbier bis zum Whisky

Westernbar

mit heissen und kühlen Drinks

Jeden Tag ein „Special-Drink“

und noch Vieles mehr

LASSEN SIE SICH UEBERRASCHEN

täglich, ausser Sonntags, ab 17.00 Uhr geöffnet

ACHTUNG

Von 17.00 bis 18.00 Uhr HAPPY-HOUR

WETTBEWERB

Auf Ihren Besuch freut sich das ZIEGLHUESI-WILDWEST-TEAM

Die hörenswerte CD

New Country Rain

no mistake, that's... **Blue S' GRASS**

(ADEYX)



Wer denkt in der Westschweiz gäbe es keine Country Szene, der hat wirklich den Röstigraben im Zimmer. Da gibt es doch wirklich eine Band die sich mit Country über Wasser halten will.

Brigitte Arm: Keyboard, Lead Vocal. Sie kommt aus der Rock-Blues-Szene. Ihre kraftvolle Stimme ist sehr gut hörbar in den Songs „Dusty Wings“, den sie selber geschrieben hat und in „San Francisco Bay“.

Jean-Philippe Pahud: Mandolin, Acoustic Guitar, Lead Vocal. Er ist ein echter Bluegrasser und Gründer dieser Gruppe. Auf dieser CD stammen drei Titel aus seiner Feder.

Gerhard Huber: Fretless Bass, Lead Vocal.

Er hat einen ausgeprägten Irischen/schottischen Einschlag, was sich in den eigenen Songs „15 Years Old Whisky“ und „Isle of May“ widerspiegelt.

Ferenc Magony: Drums, Acoustic Guitar, Harmonie Vocal. Der Benjamin der Gruppe, steht eher auf Jazz-Rock.

Pierré-André Murset: 5str Banjo, Steel-Guitar, Acoustic Guitar, Harmonie Vocal. Er bildet zusammen mit Jean-Philippe den Bluegrass-Kern. Sie spielen schon sehr lange zusammen.

Die Zusammensetzung dieser Band ist wie Ihre CD vielseitig und eine ganze Palette voll von wechselnden Musikrichtungen. 1987 wurde New Country Rain als Nachfolgegruppe von Country Rain gegründet. In der ersten Zeit nach der Gründung wurde vorwiegend Bluegrass und Folk gespielt. In den nachfolgenden Jahren wurde an einem eigenen Stil gearbeitet. 1991 erschien Ihre erste CD „Hey Mister“, welche mit drei Eigenkompositionen eher traditionell gehalten wurde. Bei der jetzigen CD zeigen sie, chamäleonartig, die verschiedenen Richtungen der Country Music, wobei der Bluegrass zu meinem Glück auch noch vorhanden ist.

Ihre Aussage ist: Das ist unsere Musik und der Kompromiss von fünf verschiedenen musikalischen Ideen.

Kontakt:

Gerhard Huber, Mööslimatt 13 3037 Herrenschwanden Tel. 031/301 00 01

Jean-Philippe Pahud Point-du-Jour 2, 1800 Vevey, Tel./Fax 021/922 93 91

Jürg Wüthrich

Western Dance Lesson

Tush Push

Position: Ohne Partner in Linien-Formation in gleicher Richtung stehend

Start: Mit geschlossenen Beinen, die Füße zusammen

Musik: Dumas Walker by The Kentucky Headhunters

Heel, Together, Heel, Heel

- 1 Rechter Absatz nach vorne stellen
- 2 Rechter Fuss zurück neben den linken Fuss
- 3 Rechter Absatz nach vorne stellen
- 4 Rechter Absatz ein zweites mal nach vorne stellen

Heel, Together, Heel, Heel

- 5 Rechter Fuss zurück neben den linken Fuss, sofort das Gewicht auf Diesen verlagern und den linken Absatz nach vorne stellen
- 6 Linker Fuss zurück neben den rechten Fuss stellen
- 7 Linker Absatz nach vorne stellen
- 8 Linker Absatz ein zweites mal nach vorne stellen

Heel, Heel, Heel, Clap

- 9 Linken Fuss zurück neben den rechten Fuss, sofort das Gewicht auf Diesen verlagern und den rechten Absatz nach vorne stellen
- 10 Rechter Fuss zurück neben den linken Fuss, sofort das Gewicht auf Diesen verlagern und den linken Absatz nach vorne stellen
- 11 Linken Fuss zurück neben den rechten Fuss, sofort das Gewicht auf Diesen verlagern und den rechten Absatz nach vorne stellen
- 12 Das Gewicht auf beide Füße verlagern und in die Hände klatschen

Hip, Hip, Hip, Hip

- 13 Das Gewicht auf das vordere rechte Bein verlagern und die Hüfte nach vorne schwingen
- 14 Die Hüfte ein zweites Mal nach vorne schwingen
- 15 Das Gewicht auf das hintere linke Bein verlagern und die Hüfte nach hinten schwingen
- 16 Die Hüfte ein zweites Mal nach hinten schwingen

Hip roll, Hip roll

- 17 Die Hüfte nach vorne schwingen, das Gewicht auf das vordere rechte Bein verlagern und dabei leicht in die Knie gehen
- 18 Die Hüfte unten durch nach hinten schwingen, das Gewicht auf das linke hintere Bein verlagern und die Knie wieder strecken.
- 19 Die Hüfte nach vorne schwingen, das Gewicht auf das vordere rechte Bein verlagern und dabei leicht in die Knie gehen
- 20 Die Hüfte unten durch nach hinten schwingen, das Gewicht auf das linke hintere Bein verlagern und die Knie wieder strecken.

Shuffle right, Step, Back

21 & 22 Shuffle rechts vorwärts

Rechter Fuss einen Schritt vorwärts - mit dem linken Fuss neben den rechten Fuss - mit dem rechten Fuss einen Schritt vorwärts
(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

23 Links einen Schritt vorwärts, der rechte Fuss bleibt an Ort

24 Gewicht auf den rechten Fuss verlagern

Shuffle left back, Step, Forward

25 & 26 Shuffle links rückwärts

Linker Fuss einen Schritt rückwärts - mit dem rechten Fuss neben den linken Fuss - mit dem linken Fuss einen Schritt rückwärts
(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

27 Rechts einen Schritt rückwärts, der linke Fuss bleibt an Ort

28 Gewicht auf den linken Fuss verlagern

Shuffle right, Step, Pivot

29 & 30 Shuffle rechts vorwärts

Rechter Fuss einen Schritt vorwärts - mit dem linken Fuss neben den rechten Fuss - mit dem rechten Fuss einen Schritt vorwärts
(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

31 Links einen Schritt vorwärts, der rechte Fuss bleibt an Ort

32 Eine halbe Drehung nach rechts und das Gewicht auf den rechten Fuss verlagern

Shuffle left, Step, Pivot

33 & 34 Shuffle links vorwärts

Linker Fuss einen Schritt vorwärts - mit dem rechten Fuss neben den linken Fuss - mit dem linken Fuss einen Schritt vorwärts
(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

35 Rechts einen Schritt vorwärts, der linke Fuss bleibt an Ort

36 Eine viertel Drehung nach links und das Gewicht auf den linken Fuss verlagern

Step, Pivot, Stomp, Clap

37 Rechts einen Schritt vorwärts, der linke Fuss bleibt an Ort

38 Eine halbe Drehung nach links und das Gewicht auf den linken Fuss verlagern

39 Mit dem rechten Fuss neben den linken Fuss und dabei fest auf den Boden stampfen

40 In die Hände klatschen

Hier beginnst Du wieder mit dem Schritt 1. Viel Vergnügen.

News.... Klatsch.... Tratsch....

- Die Vorbereitungen für das **14. Singer/Songwriter Festival Frutigen vom 31. Mai/1. und 2. Juni 1996** sind voll im Gange. Voraussichtlich werden unter anderen **John Prine, Todd Snider, Chris Le Doux, Tim O'Brien** und **Peter Rowan** auftreten. Der definitive Entscheid, ob das Festival stattfindet, ist noch hängig.
- Auch die Organisatoren von der **Country Night Gstaad** sind bereits wieder am Organisieren. So findet die **8. Country Night Gstaad am 20./21. September 1996** statt. Ein Artist steht bereits schon fest und zwar ist es **David Ball**. Das Datum sollte bereits schon jetzt reserviert werden, es lohnt sich.
- Das **8. Country Festival Worb** bietet am **26./27./28. April 1996** ein vielfältiges Programm. Angesagt sind: **Highway 101 & Paulette Carlson „Reunited“ (USA), Flaco Jimenez (USA), Dale Watson (USA), Brasilbilly (USA), Molly & The Heymakers (USA), Jennifer Weatherly (USA), Tony Lewis & The Shooters (USA), Buddy Dee & The Ghostriders (CH)**. Und ein **Sonntagsbrunch** und **Harleytreffen** mit der **Jimmy Hofer Band** und den **Jacky's**. Tickets gibts ab 1. März 1996 bei der Berner Kantonalbank.

- Aus Tirol (A) stammt das Duo **Howdy & Johnny**, das bereits seine zweite CD herausgebracht hat. Ihre Spezialität ist der Alpencountry, eine von ihnen entwickelte Art der deutschen Country-Musik. Alle Lieder, die sie produzieren, sind selbst geschrieben oder zumindest selbst getextet und bearbeitet. Einige bekannte Sänger und Bands der Schlagerszene haben schon Howdy- oder Johnny-Lieder veröffentlicht. Howdy schrieb auch schon etliche Werbespots, die im Rundfunk liefen. Howdy & Johnny würden gerne in der Schweiz auftreten. Hier die Kontaktadressen:

- Habichen 70, A-6433 Oetz Oetztal (Tirol). Tel & FAX: 05252/6687 oder

- Plangg 38, A-6460 Imst (Tirol). Tel: 05412/66470 / Fax: 05412/61881



- Die **Country Music Föderation Switzerland (CMFS)** führt zum zweitenmal den **Nachwuchswettbewerb** durch. Nachdem eine Fachjury im Januar zehn Finalisten erkürt hat, werden diese am **3. März 1996 im Albisgüetli** je drei Songs vortragen. Eine Jury wie auch das Publikum werden dann den Sieger auswählen.

- Das **Seehotel Bären Brienz** möchte die Wintersaison etwas beleben. Dazu beitragen sollen neben anderen Aktivitäten ein **Country-Abend**, der jeweils jeden Donnerstag stattfindet und ein **Western Brunch**, welcher an jedem ersten & dritten Sonntag im Monat durchgeführt wird (auf Vorbestellung, ab 10.00 h). Telefon 036 / 51 24 12.
- Zwei Bandmitglieder von **Brian Sklar**, nämlich **Rod Janzen** (guitar) und **Randle Currie** (steel guitar), arbeiten neuerdings in **Ricky Skaggs** Band.
- Nun sollte sie eigentlich erhältlich sein, die neue CD der **Krüger Brothers**. Unter dem Titel „**Beware Of The Brothers**“ veröffentlicht K-tel INTERNATIONAL dieses Album der Krüger Brothers, welches sie in London aufgenommen haben. Also nichts wie hin in das CD-Geschäft, um da mal reinzuhören.
- Der **Aare Valley Country Club** hat Nachwuchs erhalten. Seit dem 20. Januar 1996 gibt klein **Michael** zu Hause den Ton an. Wir gratulieren **Käthy und Peter Trachsel** zu ihrem Sohn und wünschen der jungen Familie alles Gute !
- **Rockin' Country** heisst das neue Country Festival, welches den traditionellen Grossanlass in Zürich ersetzen soll. Zur Freude von uns Berner wird das erste Rockin' Country im Berner Oberland, das heisst in **Matten/Interlaken** durchgeführt. **Travis Tritt, Victoria Shaw, Confederate Railroad** sowie der einheimische **Buddy Dee** mit seinen **Ghostriders** werden das Programm am **19. April 1996**, bestreiten. Veranstaltet wird das Festival von CPA (Concert Promotion Agency) in Zusammenarbeit mit Radio Eviva. CPA, das sind **Lorenz Krebs** und **Iris Huggler** aus Interlaken (Motel Marti). Beide sind zugleich die Organisatoren vom Trucker-Festival in Interlaken. Türöffnung ist um 18.00 Uhr, Konzertbeginn 19.00 Uhr. Tickets gibts am Ticket-Corner des Schweizerischen Bankvereins oder direkt beim Veranstalter unter Telefon 036/23 66 50.
- **Gail Davies** hat **Rob Price**, den Bassisten von der **Stu Page Band**, anlässlich unserer 10th Int. Country Night kennen- und lieben-gelernt. Die beiden traten kürzlich vor den Traualtar. Hier ein Erinnerungsfoto der beiden - sind sie nicht hübsch !

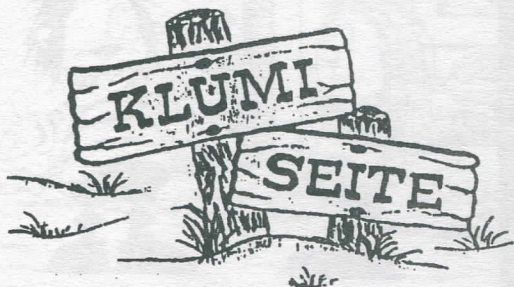


Rechts: Gail Davies & Rob Price vergreifen sich an der Hochzeitstorte !

- **Günter Schärer**, Wirt vom **Rest. Hair / Truckerbar im City West** baut zur Zeit das **Rest. Hair** in Bümpliz um. Ungefähr im März 1996 wird die zweite **Truckerbar im Rest. Hair** an der Gotenstrasse 6 in Bümpliz eröffnet. Wir wünschen viel Glück zum neuen Lokal!
- Es ist wieder soweit, das längste Country Festival der Welt, das **12. Int. Country & Western Festival** im Albisgüetli (ZH) hat bereits begonnen. Seit dem 9. Februar gibts jeden Wochentag (ausser Montag) Country Konzerte und am Sonntag ist jeweils ein **American Breakfast mit Live Music** angesagt. Das Festival dauert bis zum 24. März 1996. Nähere Angaben könnt ihr dem Veranstaltungskalender entnehmen.
- **Trisha Yearwood** bringt nicht nur Hits wie am Fließband auf den Markt, sie hatte auch noch Zeit, um auf dem neuen Solo-Album von Garth Brooks gleich bei fünf Songs die Backing Vocals zu singen. Auch für Lee Roy Parnell stand sie am Mikro, für „When A Woman Loves A Man“. Auf dem neuen Mavericks Album „Music For All Occasions“ singt sie zusammen mit Frontmann Raoul Malo ein Remake des Frank und Nancy Sinatra Hits „Something Stupid“. Im März erscheint das offizielle Album zu den Olympischen Spielen, die in diesem Jahr in Atlanta stattfinden. Gerüchten zufolge wird Trisha, die zu diesem Album den Titel „The Flame“ beisteuert, auch bei den Olympischen Spielen selbst auftreten, ob zur Eröffnung oder zum Abschluss, steht allerdings noch nicht fest.
- **Martina McBride** wurde 72. Mitglied der Grand Ole Opry, als kürzlich die älteste Radioshow ihren 70. Geburtstag feierte. Die Veranstaltung wurde im Januar auf CBS Television ausgestrahlt, und ein weites Feld hochkarätiger Künstler traten dort auf: **Vince Gill, Reba McEntire, Dolly Parton, Alison Krauss, Pam Tillis, Clint Black, Patty Loveless, Hal Ketchum, Marty Stuart, Barbara Mandrell, Lorrie Morgan, Chet Atkins, Loretta Lynn, Emmylou Harris und George Jones**, um nur einige zu nennen.
- Ein Richter sprach für **Steve Earle** Bewährung unter Auflagen aus. Steve war wegen des Besitzes von Kokain schuldig gesprochen worden. Nach einer Entziehungskur trat er wieder vor den Richter und eröffnete ihm, seit über 14 Monaten „clean“ zu sein. Der Richter urteilte, dass Steve Earle in einer „Besserungsanstalt“ ein Konzert geben solle, und ein weiteres, um das Anti-Drogen-Programm der US-Regierung zu unterstützen. Bei einem aufsehenerregenden Konzert am 1. Dezember 1995 wurde Steve Earle begleitet von **Emmylou Harris und Bill Monroe**.



Die Seite der Clubmitglieder



Diese Seite ist für alle "KLU'b'-
MI'tglieder" reserviert!

- ⇒ bringe Deine Wünsche an,
- ⇒ äussere Dich über Positives und Negatives,
- ⇒ lobe oder meckere,
- ⇒ gratuliere und wünsche Glück,
- ⇒ bringe Vorschläge und Ideen zu Papier,
- ⇒ tausche, verschenke oder verkaufe, suche Helfer, oder biete Deine Hilfe an, usw...

Gesucht

Bastel-, Hobbyraum

ca. 30 - 40 m²
in Bern und Umgebung
Max. Fr. 50.-- pro m²

Tel: 031 / 932 31 11 (nachmittags)

HiFi

vom Feinsten !

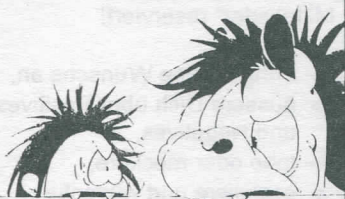
Sony-Verstärker TA-F345R

mit Fernbedienung
4 Lautsprecheranschlüsse
u.s.w.

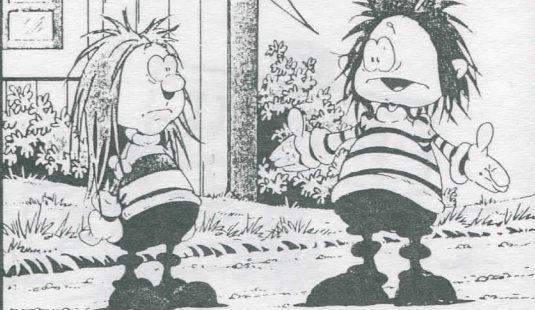
350.--

Tel. 031 / 371 22 23

Mulle knabbert



Ich weiß nicht mehr, was ich machen soll! Mulle knabbert alles an! Nichts ist sicher vor seiner Freßgier!



Im Stall sieht's schon aus, als hätte sich hier ein Termitenvolk niedergelassen...



Au weia!
Das ist schlimm!



Du mußt sofort etwas dagegen unternehmen! So eine Knabber-Sucht kann ansteckend sein!



Ansteckend?
Wie meinst du das?



Country & Western Treffpunkte

Februar 1996

10. Bern	 The Hank Williams Memorial-Night mit Hanks' Tochter Jett Williams & The Drifting Cowboys und Willie Nininger and Band	Kornhauskeller	18.00
10. Zürich	Country Festival mit Jennifer Weatherly	Schützenh. Albisgüetli	19.30
10. Interlaken	Willie Nininger (Solo)	Hotel Bellevue, Riverside Bar	
10. Basel	Roger Brown	Rest. Jägerhalle	20.00
11. Zürich	Country Festival mit Dusty Road	Schützenh. Albisgüetli	09.00
13. Zürich	Country Festival mit Sunday Skiffers	Schützenh. Albisgüetli	19.30
14. Zürich	Country Festival mit The JDJ's, Tony Lewis & The Shooters	Schützenh. Albisgüetli	19.30
15. Le Chable VS	Willie Nininger (im Duo)	Restaurant La Poste	
15. Zürich	Country Festival mit J.G. Duke	Schützenh. Albisgüetli	19.30
16. Zürich	Country Festival mit James Intveld	Schützenh. Albisgüetli	19.30
16. Le Chable VS	Willie Nininger (im Duo)	Cafe La Poste	
17. Le Chable VS	Willie Nininger (im Duo)	Cafe La Poste	
17. Basel	Roger Brown	Rest. Jägerhalle	20.30
17. Zürich	Country Festival mit Mark Middler & Friends	Schützenh. Albisgüetli	19.30
18. Zürich	Country Festival mit Jeff Turner	Schützenh. Albisgüetli	09.00
19. Les Monts-de-Corsier VD	Willie Nininger (im Trio)	Rest. L'Hautigny	
20. Zürich	Country Festival mit Nashville Rebels, Cesar & Go West	Schützenh. Albisgüetli	19.30
21. Montana	Willie Nininger	Rest. Ranch	
21. Zürich	Country Festival mit Rhonda Vincent, Rolf Raggenbass	Schützenh. Albisgüetli	19.30
22. Zürich	Country Festival mit Rodeo Ranchers	Schützenh. Albisgüetli	19.30
22. Montana	Willie Nininger	Rest. Ranch	
23. Bethlehem BE	 Generalversammlung des CWCB	Rest. 3 Könige	20.00
23. Schwanden BE	2 Ladies Music	Go West Saloon	20.30
23. Montana	Willie Nininger	Rest. Ranch	
23. Zürich	Country Festival mit Mary Duff	Schützenh. Albisgüetli	19.30
24. Bern-City West	Roger Brown	Trucker Bar	20.30
24. Schwanden BE	2 Ladies Music	Go West Saloon	20.30
24. Basel	Colin Oliver	Rest. Jägerhalle	20.00
24. Zürich	Country Festival mit Mary Duff	Schützenh. Albisgüetli	19.30
24. Wangen a/A	Willie Nininger	Hotel Krone	
25. Zürich	Country Festival mit Andy Martin & The Valley Band	Schützenh. Albisgüetli	09.00
27. Grindelwald	Mark Middler	Hotel Eiger	21.00
27. Zürich	Country Festival mit Heather Myles und Grisca Country	Schützenh. Albisgüetli	19.30
28. Zürich	Bluegrass Special Night mit Doyle Lawson & Quicksilver, Bluegrass Family	Schützenh. Albisgüetli	19.30
29. Spreitenbach	Willie Nininger	Hotel Arte	
29. Zürich	Country Festival mit George Hug and Steaks & Beans	Schützenh. Albisgüetli	19.30

März 1996

1. Bern	J.J. Renaux	Mahogany Hall	20.30
1. Buchs	Orville Nash	Rest. Country Ranch	20.00
1. Zürich	Country Festival mit Country Sisters	Schützenh. Albisgüetli	19.30
1. Grindelwald	Mark Middler	Hotel Eiger	21.00

2.	Grindelwald	Mark Middler	Hotel Eiger	21.00
2.	Zürich	Country Festival mit Rusty Nuggets	Schützenh. Albigüetli	19.30
2.	Heimberg BE	Country Night mit Willie Nininger usw		
2.	Haslen GL	George Hug and Steaks & Beans	Tumhalle	
2.	Basel	Colin Oliver	Rest. Jägerhalle	20.00
2.	Zürich	Country Festival mit Rusty Nugget	Schützenh. Albigüetli	19.30
2.	Kägiswil OW	Orville Nash	Maya's Big Loop Saloon	20.00
2.	Winterthur	Barnstorm	Rest. Industriehalle	
3.	Zürich	Country Festival mit Dallas	Schützenh. Albigüetli	09.00
3.	Gadmen	Willie Nininger, Kinderskifest		Nachm
3.	Zürich	CMFS New Talent Show	Schützenh. Albigüetli	14.00
3.	St. Moritz	Jumping River-Bullfrog's	Zuberhütte	
4.	St. Moritz	Jumping River-Bullfrog's	Zuberhütte	
5.	Zürich	Country Festival mit Angy Burri	Schützenh. Albigüetli	19.30
5.	St. Moritz	Jumping River-Bullfrog's	Zuberhütte	
5.	Neuhausen a Rhf	J.J. Reneaux & The Mojos	Troittentheater	20.15
6.	St. Moritz	Jumping River-Bullfrog's	Zuberhütte	
6.	Letten-Rümlang Z	J.J. Reneaux	Schreinerei Hoepfli	20.30
6.	Zürich	Country Festival mit Jeff Turner	Schützenh. Albigüetli	19.30
7.	Adelboden	Tom Astor & Band	Alte Taverne	
7.	St. Moritz	Jumping River-Bullfrog's	Zuberhütte	
7.	Brugg	Bluegrass-Treff (Jamsession)	Pic	20.00
7.	Zürich	Country Festival mit Marco Gottardi, Buddy Dee & The Ghostriders	Schützenh. Albigüetli	19.30
8.	Schwanden	Catman & Tom Cosgrove	Go West Saloon	20.30
8.	Adelboden	Buddy Dee & The Ghostriders	Alte Taverne	21.30
8.	Altstätten SG	Mark Middler	Rest. Kreuz	20.00
8.	Zürich	Country Festival mit Tom Astor	Schützenh. Albigüetli	19.30
8.	Zürich-Enge	Tennessee Heartbreakers	Rest. Old Inn	20.30
8.	Starrkirch	Country Festival	Mehrweckhalle	
8.	St. Moritz	Jumping River-Bullfrog's	Zuberhütte	
9.	Schwanden	South Carolina	Go West Saloon	20.30
9.	Adelboden	Suzanne Klee	Alte Taverne	
9.	Altstätten SG	Mark Middler	Rest. Kreuz	20.00
9.	Basel	Catman	Rest. Jägerhalle	20.30
9.	Starrkirch	Country Festival	Mehrweckhalle	
9.	St. Moritz	Jumping River-Bullfrog's	Zuberhütte	
9.	Zürich	Country Festival mit The Derailers, AMBER	Schützenh. Albigüetli	19.30
10.	Adelboden	John Brack	Alte Taverne	
10.	Luzern	Western Ball mit Angy Burri and the Apaches, James Linch & Interstate 40, Rob Hawkins & Band	Festhalle Allmend	18.00
10.	Zürich	Country Festival mit Country Stew	Schützenh. Albigüetli	09.00
12.	Zürich	Country Festival mit John Brack	Schützenh. Schützenh. Albigüetli	19.30
13.	Zürich	Country Festival mit Jill Morris & Alabama Rain (Plattentaufe)	Schützenh. Albigüetli	19.30
14.	Zürich	Country Festival mit Ricky Lynn Gregg, Daniela Mühleis & Band	Schützenh. Albigüetli	19.30
15.	Zürich	Country Festival mit Suzanne Klee & Band, The Goods	Schützenh. Albigüetli	19.30
16.	Basel	Tony Lewis & The Shooters	Basler Rheinschiffahrt	19.30
16.	Basel	Barnstorm	Rest. Jägerhalle	20.30
16.	Zürich	Country Festival mit The Goods	Schützenh. Albigüetli	19.30
16.	Lostorf SO	Willie Nininger (Trio)	Drei Rosen Halle (Laienbühne)	
17.	Zürich	Country Festival mit The Goods	Schützenh. Albigüetli	19.30
18.	Arosa GR	Country Festival mit Super Country		
19.	Arosa GR	Country Festival mit Super Country		
19.	Arosa GR	Country Festival mit Buddy Dee & The Ghostriders		
19.	Zürich	Country Festival. Special: James House, Lord & Weber	Schützenh. Albigüetli	19.30

20.	Arosa GR	Country Festival mit Buddy Dee & The Ghostriders		
20.	Zürich	Country Festival mit The Fever	Schützenh. Albisgüetli	19.30
21.	Zürich	Country Festival mit Joan Kennedy & The Moonlight Riders	Schützenh. Albisgüetli	19.30
22.	Gümligen BE	☛ „Honky Tonk Party“ des Country & Western Club Bern	Rest. Mattenhof	20.00
22.	Schwanden BE	Rhythm Jack & The Memphis Liners	Go West Saloon	20.30
22.	Heimberg BE	Willie Nininger (Eröffnung Hobby AG)		16.00
22.	Zürich	Country Festival mit Jimmy Hofer (Plattentaufe) und Paul McBonvin (Plattentaufe)	Schützenh. Albisgüetli	19.30
23.	Schwanden BE	Rhythm Jack & The Memphis Liners	Go West Saloon	20.30
23.	Uster ZH	Jumping River-Bullfrog's, George Hug and Steaks & Beans	Reithalle	
23.	Onex GE	Jennifer Weatherly	Salle Communale	
23.	Zürich	Gala Night mit Christine Albert und Siegerband der CMFS New Talent Show	Schützenh. Albisgüetli	19.30
23.	Basel	Duo Project	Rest. Jägerhalle	20.30
24.	Zürich	Sonntagsbrunch mit den Country Pickers	Schützenh. Albisgüetli	09.00
24.	Zürich	Country Festival mit Country Pickers	Schützenh. Albisgüetli	19.30
29.	Thun	Jennifer Weatherly	Tennishalle	
29.	Buchs ZH	Doris Ackermann & Tony Lewis	Country Ranch	20.00
29.	Oberentfelden AG	Tennessee Heartbreakers	Ausstellung Moto Mader	20.00
30.	Basel	Andy Trinkler Band	Rest. Jägerhalle	20.30
30.	Moosseedorf	Country Festival mit Orville Nash & The Lennerockers, Nashville Train und Jenny White Band	Mehrzweckhalle	
30.	Gerlingen (D)	Ausflug an die Country Night Gerlingen mit Sally Rose Band (TCH), Jill Morris & Alabama Rain (D/NL), Dee Hart & Shylo (USA/D), Nina Bullock und dem Kickin' Kountry Klub (CH)	Stadthalle Gerlingen	17.00
30.	Bern-City West	Howdy	Rest. Hair, Trucker Bar	20.30

April 1996

Clubtreff April wird noch festgelegt!

12.	Bern	Tom Russel & Andrew Hardin	Mahogany Hall	20.30
13.	Ostermundigen	Country- & Oldies Night mit Jumping River-Bullfrog's, Yesterday, Jenny White Band	Hotel Bären	
16.	Neuhausen a Rhf.	Tom Russell & Andrew Hardin	Trottentheater	20.15
19.	Schwanden BE	Longriders	Go West Saloon	20.30
19.	Interlaken	Rockin' Country mit Travis Tritt, Confederate Railroad und Buddy Dee	Sporthalle	
20.	Schwanden BE	Longriders	Go West Saloon	20.30
20.	Birwil AG	5. Birwiler Country Night mit Tennessee Heartbreakers	Country Night	20.00
26.	Buchs ZH	Country Live	Country Ranch	20.00
26.	Bern-City West	Mark Middleder (CAN) & Brian Fairman (GB)	Rest. Hair, Trucker Bar	20.30
26.	Worb	Country Festival	Festzelt	
27.	Grand Saconnex GE	Country Jamboree	Palexpo	
27.	Worb	Country Festival	Festzelt	
27.	Basel	Brent Moyer & Ernst Eggenberger	Rest. Jägerhalle	20.30
27.	Muotathal	George Hug and Steaks & Beans	Mehrzweckhalle	
28.	Worb	Country Festival	Festzelt	

Mai 1996

2.	Bern	Brent Moyer & Jens Krüger	Mahogany Hall	20.30
2.	Russwil LU	Nashville Rebels	Sigigen	
3.	Zürich-Enge	Tennessee Heartbreakers	Rest. Old Inn	20.30
3.	Schwanden BE	Brent Moyer & Ernst Eggenberger	Go West Saloon	20.30
4.	Schwanden BE	Brent Moyer & Ernst Eggenberger	Go West Saloon	20.30

10. Gümligen BE	☺ „Honky Tonk Party“	Rest. Mattenhof	20.00
10. Wollerau SZ	George Hug and Steaks & Beans		
10. Samen	2. Country & Rockabilly Festival mit Rockabilly Five, Nashville Rebels, The Lennerockers		
10. Buchs ZH	Joe Sun & Brent Moyer	Rest. Country Ranch	20.00
10. Visp VS	Walliser Country Festival mit Willie Nininger u.a.		
11. Samen	2. Country & Rockabilly Festival mit Brent Moyer & Joe Sun, Jenny White Band, Chuck Drum		
11. Eptingen	Country Festival mit George Hug and Steaks & Beans	Festzelt	
11. Naters VS	Jennifer Weatherly		
11. Visp VS	Country Festival mit Willie Nininger, Andy Martin & The Valley Band usw		
11. Frauenfeld TG	Nashville Rebels	Ruegerholzhalle	
12. Zürich	Muttertag mit George Hug and Steaks & Beans	Schützenh. Schützenh. Albigüetli	
17. Schwanden BE	Joe Sun	Go West Saloon	20.30
17. Thalheim ZH	Silofest mit George Hug and Steaks & Beans	Bahnhof	
18. Andwil SG	George Hug and Steaks & Beans	Mehrzweckhalle	
18. Schwanden BE	Joe Sun	Go West Saloon	20.30
18. Obergerlafingen	Country Festival		
24. Bern-Bümpliz	Joe Sun & Brent Moyer (USA)	Rest. Hair, Trucker Bar	20.30
25. Bern-City West	Joe Sun & Brent Moyer (USA)	Rest. Hair, Trucker Bar	20.30
31. Schwanden BE	Andy Trinkler Band	Go West Saloon	20.30
31. Baar	Country Night mit Willie Nininger u.a.		
3.1. Ennenda GL	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt	

Juni 1996

1. Schwanden BE	Andy Trinkler Band	Go West Saloon	20.30
7. Grindelwald	Swiss Alps Country Fun Fair	Sportzentrum	
8. Grindelwald	Swiss Alps Country Fun Fair	Sportzentrum	
8. Prez-vers-Noréaz	Country Festival mit Jimmy Hofer, Jenny White, Linda Krikelair, Claude Bourbon usw	Centre Equestre de Prez-vers-Noréaz	
8. Ranflüh BE	Country Festival mit George Hug & Steaks & Beans u. a.		
9. Prez-vers-Noréaz	Country Festival mit Jimmy Hofer, Jenny White, Linda Krikelair, Claude Bourbon usw	Centre Equestre de Prez-vers-Noréaz	
14. Widnau SG	Oelcity Country-Festival mit Howdy, Orville Nash & The Lennerockers, Buffalo Wayne	Eishalle	
15. Widnau SG	Oelcity Country-Festival	Eishalle	
15. Obererlinsbach	George Hug and Steaks & Beans	Quartierfest Aepli	
15. Zürich	Tennessee Heartbreakers	J. Scherrer Söhne AG	14.00
15. Aarberg BE	Open Air mit Nashville Rebels usw	Stadtplatz	
21. Gümligen BE	☺ „Honky Tonk Party“ des Country & Western Club Bern	Rest. Mattenhof	20.00
21. Bern-Bümpliz	Dusty Road	Rest. Hair, Trucker Bar	20.30
21. Uznach	Country Festival mit George Hug and Steaks & Beans usw	Festzelt	
22. Bern-City West	Dusty Roads	Rest. Hir, Trucker Bar	20.30
28. Interlaken	3. Int. Trucker Festival mit Jennifer Weatherly usw	Festzelt	
29. Weesen	Beach Party mit George Hug and Steaks & Beans		
29. Les Col-des-Roches	6th Country Festival mit Tennessee Heartbreakers	Hotel du Jet d'Eau, Festzelt	
30. Schaffhausen	8. Over Easy Bluegrass-Festival	Pantli	

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS AGO	WKS. ON CHART	FOR WEEK ENDING JAN. 27, 1996		PEAK POSITION
				ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUGGESTED LIST PRICE OR EQUIVALENT FOR CASSETTE/CD)	TITLE	
				*** No. 1 ***		
1	3	3	49	SHANIA TWAIN ▲ ⁴ MERCURY NASHVILLE 52286 (10.98 EQ/16.98) HS 12 weeks at No. 1	THE WOMAN IN ME	1
2	2	2	12	ALAN JACKSON ▲ ¹ ARISTA 18801 (10.98/16.98)	THE GREATEST HITS COLLECTION	1
3	1	1	8	GARTH BROOKS CAPITOL NASHVILLE 32080 (10.98/15.98)	FRESH HORSES	1
4	4	5	8	VINCE GILL MCA 11394 (10.98/15.98)	SOUVENIRS	3
5	5	4	17	TIM MCGRAW ▲ ² CURB 77800 (10.98/16.98)	ALL I WANT	1
6	8	9	20	FAITH HILL ● WARNER BROS. 45870 (10.98/16.98)	IT MATTERS TO ME	5
7	7	7	57	GARTH BROOKS ▲ ⁸ CAPITOL NASHVILLE 29689 (10.98/15.98)	THE HITS	1
8	6	6	15	REBA MCENTIRE ▲ MCA 11394 (10.98/16.98)	STARTING OVER	1
9	9	8	26	JEFF FOXWORTHY ▲ WARNER BROS. 45856 (10.98/16.98)	GAMES REDNECKS PLAY	2
10	10	10	42	JOHN MICHAEL MONTGOMERY ▲ ² ATLANTIC 82728/AG (10.98/16.98)	JOHN MICHAEL MONTGOMERY	1
11	11	12	18	TRAVIS TRITT ● WARNER BROS. 46001 (10.98/16.98)	GREATEST HITS - FROM THE BEGINNING	3
12	12	11	18	GEORGE STRAIT ▲ ² MCA 11263 (9.98/49.98)	STRAIT OUT OF THE BOX	9
13	13	13	21	COLLIN RAYE ● EPIC 67033/SONY (10.98 EQ/15.98)	I THINK ABOUT YOU	5
14	18	21	30	BRYAN WHITE ● ASYLUM 61642/EEG (10.98/15.98) HS	BRYAN WHITE	14
15	14	17	34	VINCE GILL ▲ ³ MCA 11047 (10.98/15.98)	WHEN LOVE FINDS YOU	2
16	15	14	35	DAVID LEE MURPHY ● MCA 11044 (10.98/15.98) HS	OUT WITH A BANG	10
17	16	15	49	ALISON KRAUSS ▲ ROUNDER 0325* (9.98/15.98) HS	NOW THAT I'VE FOUND YOU: A COLLECTION	2
18	22	20	13	CLAY WALKER GIANT 24640/WARNER BROS. (10.98/15.98)	HYPNOTIZE THE MOON	11
19	17	18	12	AARON TIPPIN RCA 66740 (9.98/15.98)	TOOL BOX	12
20	20	19	11	DWIGHT YOAKAM ● REPRIS 46051/WARNER BROS. (10.98/16.98)	GONE	5
21	19	16	18	BLACKHAWK ● ARISTA 18792 (10.98/15.98)	STRONG ENOUGH	4
22	21	23	95	TIM MCGRAW ▲ ⁴ CURB 77659 (9.98/15.98)	NOT A MOMENT TOO SOON	1
23	23	24	16	MARTINA MCBRIDE RCA 66509 (9.98/15.98)	WILD ANGELS	17
24	24	28	23	TERRI CLARK MERCURY NASHVILLE 526991 (10.98 EQ/15.98) HS	TERRI CLARK	24
25	26	29	29	LORRIE MORGAN ● BNA 66508/RCA (10.98/16.98)	GREATEST HITS	5
26	25	22	26	TRACY BYRD ● MCA 11242 (10.98/15.98)	LOVE LESSONS	6
27	32	33	16	THE MAVERICKS MCA 11257* (10.98/15.98)	MUSIC FOR ALL OCCASIONS	9
28	31	32	54	WADE HAYES ● COLUMBIA 66412/SONY (9.98 EQ/15.98) HS	OLD ENOUGH TO KNOW BETTER	19
29	33	36	45	JOHN BERRY ● CAPITOL NASHVILLE 28495 (10.98/15.98)	STANDING ON THE EDGE	12
30	28	26	16	LITTLE TEXAS WARNER BROS. 46017 (10.98/15.98)	GREATEST HITS	17



General Versammlung

Freitag

23. Februar 1996

20.00 h

Restaurant Drei Könige

Bethlehem

Ein Muss für alle Mitglieder